

Elternbrief 5 / 2021 – 22
Mühlheim, 07.11.2021

Liebe Eltern,
heute möchten wir Sie über aktuelle Ereignisse in Kenntnis setzen.

Wir starten nach den Ferien mit den selben **Regeln** wie vor den Ferien.

Für die **Kinder** besteht **keine Maskenpflicht im Klassenzimmer**.

Auf dem **Flur gilt Maskenpflicht!**

Wie vor den Ferien fordern wir die Kinder auf, die Masken abzunehmen, dennoch trugen manche Kinder in den vergangenen Wochen freiwillig Masken, das ist natürlich erlaubt. Bitte besprechen Sie mit Ihren Kindern unbedingt, wie Sie das haben wollen.

Im **Schwimmen / Sport** tragen die Kinder weiterhin keine Maske.

(Am Sporttag die Trinkflasche mit Wasser im Sportbeutel nicht vergessen!)

Das Kultusministerium schrieb: *„In der kommenden Woche werden wir das Ausbruchsgeschehen an den Schulen sowie bei Kindern und Jugendlichen besonders genau in den Blick nehmen.... Sollte sich das Ausbruchsgeschehen an den Schulen verschärfen, behalten wir uns vor, im Sinne des Gesundheitsschutzes die Maskenpflicht im Unterricht noch vor Erreichen der Alarmstufe kurzfristig wieder einzuführen.“*

Hoffen wir, dass das nicht so bald der Fall sein wird.

Beim **Betreten der Schule** gilt weiterhin für alle Eltern die 3G Regel (geimpft – genesen – aktueller PCR Test). Wenn Sie in die Schule möchten, müssen Sie unbedingt an der Schultüre klingeln und warten. Dies gilt auch, wenn die Türe einmal unverschlossen sein sollte. Es kann bisweilen etwas dauern, bis wir öffnen, da wir im Unterricht sind und Frau Langeneck nur an einigen Tagen in der Schule ist.

Sollte Ihr Kind einmal zu spät kommen, so erinnern Sie Ihr Kind bitte daran, die Klingel ebenso zu benutzen.

Positiver Test

Im Falle eines positiven Tests in der Familie müssen alle Kinder dieser Familie zu Hause bleiben.

Gemeinsam mit dem Elternbeirat haben wir beschlossen, dass wir nun wieder in den Klassen Wasser zum Vesper ausgeben.

Einige Eltern kennen das noch nicht. Zum Vesper gießen wir allen Kindern wieder das **Wasser (mit und ohne Kohlensäure) in der Schule** ein. Die Kinder sollen dann keine Getränke mehr in die Schule mitbringen.

Auch während des Vormittags, können die Kinder in der Schule trinken.

Zum einen spart das den Kindern Gewicht in der Schultasche, zum anderen zeigt die Erfahrung dass die Kinder mehr trinken, wenn die Getränke in der Schule angeboten werden.

Da im vergangenen Jahr kein Wasser angeboten werden konnte, wird zunächst kein Geld hierfür eingesammelt, da noch Geld da war.

Die Klassenleitung informiert Sie darüber, ab welchem Tag das für Ihr Kind gilt und ob Ihr Kind noch einen Becher benötigt.

Bitte geben Sie den Kindern dann nur noch an den Sporttagen in der Spottasche eine Trinkflasche mit. Der Elternbeirat hat mit den Lehrenden beschlossen, dass es an der Schule nur Wasser zu trinken gibt. Wenn Flaschen umfallen, verursachen Süßgetränke größere Schäden an Heften, Büchern etc., sie locken Insekten an und verursachen Schimmelbildung. Dies sind alles Dinge, die nicht sein sollen.

Lernen mit Rückenwind

In den nächsten Wochen startet auch bei uns das Programm „Lernen mit Rückenwind“.

In den vergangenen Wochen wurde Personal gesucht, eine Konzept erarbeitet und eine Planung erstellt.

Die Eltern, der Kinder, die hier in besonderem Maße unterstützt werden können, wurden im Vorfeld informiert. Durch die Organisationsform die wir gewählt haben können viele Kinder von diesem Unterstützungsprogramm profitieren.

In den nächsten Wochen erhalten Sie die Einladungen für die **Lernentwicklungsgespräche**. Diese Gespräche werden immer gemeinsam mit dem Kind geführt.

Wir wünschen Ihnen eine gute Woche.

Im Namen des Teams

W. Martin
Rektor

M. Spattmann
Konrektorin